

Unterland Zeitung

Bülach

8°/1
Heute8°/-0
Mi.11°/7
Do.**Andreas Fürst**

eröffnet mit seinem Bruder den 1. «Unverpackt»-Laden im Unterland. ▶

**Daliah Zimmermann**

richtet gerne ein. ▶

**Ernst Gassmann**

erzählt von seiner Gemeinde Glattfelden. ▶

**Maurice Val**

präsentiert die Target Lamp. ▶

Region

Lifestyle

Community

Fotostrecken

Inserate

Suche

0 Kommentare

Gefällt mir 0 Teilen

Bülacherin gründete Altersheim – für Tiere

18.01.2017 10:00

Die Bülacherin Silvia Trinkler hat ihren Lebenstraum verwirklicht: Sie gründete in Ungarn ein Altersheim für Tiere. Auf der «Lunas-Altersranch» dürfen Hunde, Katzen und andere Tiere ihren Lebensabend verbringen.



1/3

Bild. z.V.g.
Nicht nur Hunde und Katzen finden ein liebevolles Zuhause bei Silvia Trinkler

Bülach Silvia Trinkler, 52, ist glücklich, glücklicher als sie je im Zürcher Unterland – genauer in Weiach und Bülach – war: «, Seit Januar 2016 lebe, ich in Ungarn in einem alten Bauernhaus mit 30' 000 Quadratmetern Umschwung. So haben die Tiere, welche bei mir ihren Lebensabend verbringen, genug Platz.» Den Ausschlag für ihre Auswanderung gab ihre Labradorhündin Luna: «Ich musste sie wegen Krankheit im Jahr 2011 einschläfern lassen. Da sagte ich mir, dass ich etwas für alte, kranke und traumatisierte Tiere tun möchte, die kein neues Zuhause mehr finden werden – und arbeitete gezielt darauf hin.»

Nebst ihrer Tätigkeit als Briefträgerin in Neerach arbeitete sie als Zeitungsverträgerin und Reinigungskraft. «Als ich nach Ungarn auswanderte, wussten viele Unterländer, was mein Ziel war, und unterstützten mich mental und auch finanziell.» Es ist Silvia Trinkler wichtig zu sagen, dass sie alle

★ Leserhits

Von Durchschauern der Leere und..

Warum staut sich ausgerechnet im.. ▶

Pe Werner singt live in Bülach –..

Am Sonntag, 12. März, um 17 Uhr,.. ▶

Einen Raum zum Leben erwecken

Raumgestalterin Daliah Zimmermann.. ▶

Die Target Lamp bringt Licht, wo es..

George Val ist ein begeisterter.. ▶

Innovativer Spielgruppen-Verein..

Im Jahr 2014 nahm die.. ▶

OnlinePlus Anzeige

Jungfischer- & Einsteigerkurs in Glattfelden
 1./2. April 2017
 jeweils 9 bis 13 Uhr für Kinder
 zwischen dem 8. und 12. Lebensjahr.
Anmeldeschluss: 18. März 2017
 Jürg Schneider, Jugendgruppen-Leiter
 044 865 48 75, j.r.schneider@bluewin.ch

LESER-REPORTER



Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

Bild hochladen ▶

Anzeige

Zufällige Fotostrecke



Spass im Theater in Niederglatt ▶

Spenden stets für die Tiere einsetzte und einsetzt: «Mich finanziere ich von meinem Ersparten, sämtliche Spenden werden für die Versorgung der Tiere eingesetzt. Da viele von ihnen krank sind, sind die Tierarztkosten nicht unerheblich.»

Schweiz und Deutschland für Projekt zu teuer

Auf die Frage, warum Silvia Trinkler die Altersranch nicht in der Schweiz aufgebaut hat, kommt die Antwort überlegt und schnell: «Die Schweiz und auch Deutschland sind für mein Projekt schlicht zu teuer gewesen. Ich habe vor ein paar Jahren Bekannte einer Tierschutzorganisation hier in Ungarn besucht und mich hier gleich wohl gefühlt.»

Die Tiere, welche ihren Lebensabend bei der Bülacherin verbringen, kommen aus verschiedenen Ländern: Aus der Schweiz, Frankreich, Bulgarien, Serbien und Ungarn. «Da ich keine alten Tiere vermittle, spielt es keine Rolle, in welchem Land ich mich befinde – es werden keine ausländischen Tiere in die Schweiz eingeschleust, wie man einigen Tierschutzorganisationen ankreidet.»

Von Vorbesitzer verstümmelt

Wenn junge Katzen oder gesunde Hunde vorbeigebracht werden, so vermittelt Silvia Trinkler diese in Ungarn an liebevolle Plätze. Da genug Platz vorhanden ist, leben nebst aktuell 43 Hunden, zehn Katzen, drei Schafen und zwei Ponys auch noch Gänse, Hühner, Enten und Wellensittiche auf dem Anwesen. Die ältesten Hunde sind etwa 17 Jahre alt, doch es hat auch jüngere darunter, die beispielsweise absichtlich von ihren Vorbesitzern verstümmelt wurden, damit sie nicht jagen konnten – auch ihnen wird ein sicheres Daheim geboten.

Verein sammelt Sachspenden und Geld

Zur rechtlichen Absicherung wurde im Jahr 2013 die Vereinsform für «Lunas-Altersranch» gewählt. Natürlich sind Geldspenden immer willkommen, doch auch Sachspenden wie Futter für Hunde, Katzen und andere Tiere, Hunde- und Katzenbetten, Transport- und Autoboxen, Hunde- und Katzenspielzeug, Handtücher, Frotteewäsche, Bettwäsche, Leintücher, Wasch- und Putzmittel, Werkzeuge aller Art sowie Reis und Teigwaren werden gerne angenommen.

Ungefähr alle drei Monate fahren Jennifer Hobi, 30, die Tochter von Silvia Trinkler und weitere Helferinnen und Helfer mit einem Sachspendentransport nach Ungarn. Wenn Privatpersonen ihre Ferien in Ungarn verbringen, so bieten diese oft an, etwas bei der Altersranch abzuliefern. «Für mich ist es keine Frage, dass ich helfe – für meinen Bruder ebenfalls nicht. Wir alle lieben Tiere und unsere Familie – das schweisst zusammen!», so Jennifer Hobi. Sie erzählt, dass drei- bis viermal jährlich ein Infolyer an Interessierte versandt wird, in welchem auch erwähnt wird, dass für jedes Tier eine Patenschaft übernommen werden kann. «Ab zehn Franken pro Monat ist man Pate – diese wiederkehrenden Beträge sind für die Altersranch sehr wichtig», so Jennifer Hobi.

Am «chrampfen», aber zufrieden

«Wir leben hier im absoluten Gegenteil von Luxus und sind auf das Minimum reduziert – aber ich bin glücklich. Meine Tochter Jennifer sagt mir, ich sähe zehn Jahre jünger aus als zuvor – das sagt doch alles über mein Befinden aus!», so Silvia Trinkler mit einem zufriedenen Lächeln. «Die Tiere geben mir so viel Dankbarkeit und Liebe zurück, auch wenn sie teilweise nur noch zwei oder drei Wochen leben – das ist unglaublich berührend.» Täglich werden notwendige Medikamente verabreicht, Wunden gepflegt, unzählige Bettchen und Decken gewaschen, geputzt und geflickt – kurz, von morgens bis abends «gechrampft» – aber mit dem guten Gefühl, etwas für Tiere zu tun.

STRASSENUMFRAGE

Stört Sie zuviel Verpackungsmaterial?



Antwort 2 von 5

Hugo Da Silva, Rorbas

«Es gibt viele sinnlose Verpackungen. Etwa das Dreierpack Peperoni in der Plastikfolie oder Äpfel im Sechserpack mit Karton und Plastikfolie – es würde doch absolut genügen, diese Produkte offen anzubieten, so kann man genau die Menge nehmen, die man benötigt. Einen „Unverpackt“-Laden finde ich eine gute Idee – so ist man nicht gezwungen, grosse Mengen zu kaufen, die dann zuhause ablaufen.»

KOMMENTAR



Bis der letzte Baum gefällt ist ...

Oft, wenn ich im Zürcher Unterland unterwegs bin, und das ist täglich, fällt mir auf, dass Bäume gefällt oder Sträucher gerodet werden. Jedes Mal werde ich nachdenklich und frage mich: «Musste das sein? War dies aus nachvollziehbaren Gründen...»

[weiterlesen ►](#)

Anzeige

RATGEBER



Verleumdungsklage – keine optimale Lösung

Lieber Ratgeber Ich, 52, schäume vor Wut und mein Mann, 55, tut es auch. In unserem 12-Parteien Wohnblock – wir wohnen seit 12 Jahren darin – ist eine Verleumdungskampagne gegen uns gestartet worden. Wir vermuten eine neue Mieterschaft als.. [weiterlesen ►](#)

Anzeige

DICKE POST AN...



Liebe Migrationsbehörde in Bundesbern

Ich erdreiste mich, Ihnen in der Folge einige Wortbegriffe zu erklären, die Ihnen wohl nicht so ganz geläufig sind, blickt man auf Ihr momentanes Tun.

Informationen

www.lunas-altersranch.ch

E-Mail: info@lunas-altersranch.ch

Spendenkonto: PC 60-746186-0

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@unterland-zeitung.ch

[nach oben ^](#)

Nun denn:

– Aktivismus, überbordender = uneingebremster Tätigkeitsdrang, der... [weiterlesen ►](#)

DOKTOR EROS



Lieber Doktor Eros Wir haben im Sommer vor zwei Jahren in ihrer Heimat geheiratet. Ich, 48 Jahre alt, sie 27. Kennen gelernt haben wir uns an ihrem damaligen Arbeitsort, einer Bar. Sie sagte sofort, sie liebe mich und begleite mich in die.. [weiterlesen ►](#)

OnlinePlus Anzeige

OnlinePlus Anzeige

Kontrollierte Kälte gegen Fett

Medizinische Kryolipolyse

- nur beim Arzt / Naturarzt
- ohne OP
- schmerzfrei
- formschöne Ergebnisse

KRYOPLANET

Die Kryolipolyse ist ein in Winterthur bestes medizinisches Schönheitsbehandlungssystem ohne Operation - effizient und auf höchstem Niveau neuester Technologien. Viele Menschen - Frauen wie Männer - ernähren sich heute bewusster als noch vor ein paar Jahren und viele betreiben Sport. Hartnäckige Fettdepots wie Beinhaut, Hüftgürtel oder der Bauch nach Schwangerschaft oder Hektikpausen lassen sich oftmals trotz bewusster Ernährung und körperlicher Aktivität kaum vertreiben. Die Fettreduktion mit Kälte ist derzeit in aller Munde. Aber: auf das richtige Behandlungssystem kommt es an.

Die medizinische Kryolipolyse wird im **KRYOPLANET** mit dem weltweit einzigen System mit Vakuumkühlung angeboten - ein Verfahren, welches dem Arzt / Naturarzt vorbehalten ist. Das medizinische Verfahren ist 3-fach effizienter als heilungsmässige Systeme und bietet dank einmaliger Thermosensoren in den Behandlungspunkten höchste Sicherheit. Zudem wird der eingeleitete Fettstoffwechsel durch neuartige Massnahmen von innen heraus unterstützt. Entscheiden Sie sich noch heute für ein unverändertes und kostenreines Beratungsgespräch. Das **KRYOPLANET** Team freut sich auf Sie.

FISCHER VEREIN ZÜRICH UNTERLAND

Jungfischer- & Einsteigerkurs in Glattfelden

1./2. April 2017

jeweils 9 bis 13 Uhr für Kinder zwischen dem 8. und 12. Lebensjahr.

Anmeldeschluss: 18. März 2017

Jürg Schneider, Jugendgruppen-Leiter
044 865 48 75, j.r.schneider@bluewin.ch

Unterland Zeitung

Titel

[Region](#) | [Lifestyle](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) | [Luzerner Rundschau](#) | [Neue Oltnet Zeitung](#) | [Neue Oberaargauer Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) | [Toggenburger Zeitung](#) | [Thurgauer Nachrichten](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#) | [Zuger Woche](#)

Service

[Login](#) | [Registrieren](#) | [Kontakt](#) | [Marktplatz](#) | [Lesereporter](#) | [ePaper](#) | [Home](#)